

Berliner Tageblatt

erschien täglich einmal mit Ausnahme des Sonntags, an welchen es nur in einer...

Abonnements-Preis

in der Berliner Ausgabe... in der Provinzial-Ausgabe...



Berliner Tageblatt

Nr. 375.

Berlin, Donnerstag, den 26. Juli 1888.

XVII. Jahrgang.

Die Organisation der Alters- und Invalidenversicherung.

Während bei der Beratung des Invalidenversicherungsgesetzes auf das „berufsgenossenschaftliche Prinzip“ in einer Weise der Ton gelegt wurde, daß man in Zweifel gerathen konnte, ob der Hauptzweck des Gesetzes die Versicherung oder die berufshandliche Gliederung sei...

der Alters- oder Invalidenversicherung angefaßt ist. Wegen die Entscheidung des Schiedsgerichts ist, wenn sie das Gesetz verleiht, Revision bei dem Reichsversicherungsamt zulässig. Sobald die Rente festgesetzt ist, hat das Rechnungsbüreau den Antheil der Rente zu ermitteln...

bedürfen nicht zutrefflichen Abänderungen an die Versicherungsanstalten einzurichten sind. Ueber die Zahl der Jubilanten kann man im Zweifel, aber so viel dürfte feststehen, daß sie erheblich größer, als die der Altersvorsorgungs-Berechtigten ist.

Die Schatten.

(17. Fortsetzung.) von Carl Emil Franzos. Die Gouvernante war keineswegs krank, sie konnte den Mut des Grafen, hatte Zeit gehabt, ihre Vorbereitungen für alle Fälle zu treffen und fragte daher nur kühllich: „Wie ist in Ihren Diensten?“

Der schwache Mann weinte mit, zum ersten Male übermannte ihn das Bewußtsein der Schuld und Armut; seine Thränen waren aufrichtig, aufrichtiger als jene des kleinen Fräuleins. Denn nachdem es fünf Minuten geschwiegen und der Vater doch bei seinem Entschlusse blieb, verlegte plötzlich die Thränen; Sophie war glücklich erkannt, zum ersten Male hatte ihr Weinen nicht gewirkt!

Trennung nicht ertragen. Die Baronesse zweifelte zwar im Stillen nicht, daß die Sorge um die eigene Zukunft die Jährlingszeit für sein Töchterchen bedeutend erhöhe, aber er war nun einmal der Vater und zudem der gleichberechtigte Vormund, an dessen Einwilligung sie gebunden war.